

## Die Linke Ratsfraktion Remscheid

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid  
Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82  
Fax: 0 21 91/951 37 31  
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de  
Internet: www.dielinke-remscheid.de



**Die Linke**



**Fraktion im Rat der  
Stadt Remscheid**

Montag, 5. August 2024

### **Anfrage**

der Fraktion

### **Zukunft der Sportanlage Blaffertsberg**

Sehr geehrter Herr Clever,

die Fraktion die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 17.09.24 zu setzen und beantworten zu lassen:

Der bisherige Pächter der Quartierssportanlage Blaffertsberg, der FC Klausen 1949 e.V., steht kurz vor der Auflösung. Dies würde unmittelbare Auswirkungen auf die Zukunft des Platzes haben. Daher bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich die Verwaltung die Zukunft des Platzes und der dazugehörigen Anlagen bei einer möglichen Auflösung des FC Klausen vor?
  - Soll der Platz weiterhin modernisiert werden und dann möglicherweise in die Verantwortung eines anderen Vereins, wie z.B. dem FC Remscheid, übergeben werden? Laufen diesbezüglich bereits Gespräche?
  - Soll der Platz modernisiert werden und in der Trägerschaft der Stadt bleiben? Beispielsweise zur kleinteiligeren Nutzung von Schul- und Vereins-, oder Betriebssport?
  - Gibt es gänzlich andere Überlegungen für den Platz? Beispielsweise die Fläche für Wohnbebauung aufzuarbeiten und zu nutzen? Wäre dies an dieser Stelle überhaupt möglich?
2. Die Verwaltung veranschlagt für den Abriss und Neubau des Bestandsgebäudes mindestens 2 Millionen Euro. Wir haben gehört, dass es darüber hinaus auch Probleme mit der Kanalisation und der Zuwegung

(Fluchtwege) gibt, die einer Modernisierung bzw. möglichen Erweiterung der Spielstätte für höhere Ligen im Wege stehen.

- Sind der Verwaltung diese Probleme bekannt und wenn ja, für welche Art der Nutzung wäre die Behebung dieser Problematik notwendig und wie hoch schätzt die Verwaltung die Kosten dazu ein?
  - Der Abriss und Neubau des Bestandsgebäudes bedarf einer Baugenehmigung. Kann diese im Rahmen des aktuellen Bebauungsplans überhaupt erteilt werden, oder muss der Bebauungsplan dafür geändert werden?
3. Auch aufgrund der neusten Entwicklung scheint eine mögliche Sanierung bzw. Entwicklung der Quartierssportanlage realistischweise noch einige Zeit in Anspruch zu nehmen.
- Hält es die Verwaltung für sinnvoll und möglich, bis zur Klärung der Zukunft des Platzes die im Haushalt stehenden Mittel zur Sanierung des Tennispielfeldes in einen Kunstrasenplatz für die Modernisierung bestehender Sportanlagen (wie z.B. den Jahnplatz) und/oder die Errichtung von Kleinsportanlagen (Bolzplatz, Basketballplatz usw.) im Quartier einzusetzen?
4. Gibt es im Quartier Klausen oder in seiner näheren Umgebung Flächen, die zur Sportnutzung aufgearbeitet werden und als Kompensation für einen möglichen Wegfall der Quartierssportanlage Blaffertsberg dienen könnten?
5. Was hält die Verwaltung von einem möglichen Bürgerbeteiligungsverfahren zur Klärung der Zukunft des Platzes, indem alle relevanten Akteure zu Wort kommen könnten?

### **Begründung:**

Die mögliche Auflösung des FC Klausen 1949 e.V. wäre für den Fußball und Sport in Remscheid ein herber Rückschlag. Aber auch für den Stadtteil Klausen (nicht nur sportlich) schwer zu kompensieren. Die Hintergründe der möglichen Auflösung müssen unbedingt aufgearbeitet werden. Doch gleichzeitig müssen wir den Blick auch wieder auf die Zukunft richten. Die Zukunft der Flächen muss schnellstmöglich geklärt und geplant werden. Doch bevor die Politik oder andere Akteure konkrete Ideen und Vorschläge zur zukünftigen Nutzung einreichen und diskutieren können, müssen einige Fragen geklärt werden. Was für eine Entwicklung ist unter welchen Umständen überhaupt möglich? Wie teuer wäre es? Wer würde die Flächen nutzen? Wer Verantwortung übernehmen? Wäre auch eine gänzlich andere Nutzung möglich und könnte man die Sportflächen quartiersnah ersetzen? Grundsätzlich sind wir als Fraktion der Meinung, dass Sportflächen in Remscheid unbedingt

erhalten - ja sogar ausgebaut werden müssen! Doch wir müssen in dem konkreten Fall auch alle Umstände berücksichtigen und den Kosten-Nutzen-Faktor betrachten und uns fragen, ob entsprechende Ressourcen auch im Sinne des Quartiers eventuell an anderer Stelle besser aufgehoben sind. Schließlich gibt es auch an anderen Sportstätten in Lüttringhausen und Remscheid erheblichen Modernisierungs- und Entwicklungsbedarf.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Brigitte Neff-Wetzel  
(Fraktionsvorsitzende)

Peter Lange  
(Stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Sport und Freizeit)

Dr. Ralf Flügge  
(Sachkundiger Einwohner)

Klaus Wetzel  
(Sachkundiger Einwohner)